



fotovio bringt erste Video-Postkarte auf den Markt

fotovio bringt erste Video-Postkarte auf den Markt
München, 05.10.2012. Postkarte und Video in Einem - das ist die neue fotovio-Videokarte. Das SCE-Gründerteam fotovio greift den Trend der Nutzung von QR-Codes auf und verbindet mit seinem Produkt QR-Codes mit Post- und Grußkarten. Mit der fotovio-Videokarte ist es leicht und komfortabel möglich, zusätzlich zur Grußbotschaft einer normalen Standard-Postkarte, eine selbst erstellte persönliche Videobotschaft zu verschicken - und das aktuell direkt vom Münchener Oktoberfest! Die neue fotovio App ist am Markt. Auf den Post- und Grußkarten von fotovio ist jeweils ein individueller QR-Code abgedruckt. Dieser Code wird eingescannt. Über die App kann nun einfach und nutzerfreundlich ein persönliches Video aufgenommen und hochgeladen werden kann, welches der Empfänger der Karte durch Scannen des QR-Codes abrufen kann. Hierzu ist lediglich ein herkömmlicher QR-Code-Scanner auf einem Smartphone oder Tablet nötig. Alternativ ist das Video auch über einen Short-Link unterhalb des QR-Codes online abrufbar. "In Zeiten von Smartphones, Tablets und ständiger Verbundenheit über Social Media Kanäle ist die klassische Postkarte einfach nicht mehr zeitgemäß", kommentiert fotovio-Gründer Christian Doberschütz knapp das Geschäftskonzept. "Jungen Menschen von heute genügt es nicht mehr, Postkarten ohne digitalen Mehrwert zu versenden. Vielmehr ist es ihr Wunsch individuelle Eindrücke und Impressionen zu vermitteln und diese vor allem mit ihren Freunden zu teilen", so der Gründer weiter. Zum Markteintritt startete fotovio nun mit einer Oktoberfest-Aktion. Dafür gibt es vor Ort Postkarten mit speziellen Motiven rund um das Münchner Volksfest. So wird es erstmals möglich, neben einem bildlichen Eindruck vom Oktoberfest, auch noch ein persönliches Video aus dem Bierzelt oder von der Festwiese an Freunde und Bekannte zu schicken. In den nächsten Wochen und Monaten wird fotovio die Auswahl an Motiven und Karten weiter erhöhen und diese auch über einen Onlineshop vertreiben. Über fotovio: fotovio bietet Post- und Grußkarten an, die das Medium Video mit einbinden. Videos rufen Erinnerungen wach und bewegen Menschen auf eine direktere und emotionale Weise als Bilder allein. Bei der fotovio Videokarte ist es möglich Videos, Bilder und Musik in die Post- oder Grußkarte zu integrieren und diese mit Freunden und Familie zu teilen. Über die fotovio App können die persönlichen Videos komfortabel hochgeladen werden und der Empfänger der Karte kann seinen Videogruß einfach über den QR-Code oder den Short-Link auf der Karte abrufen. Mehr Informationen unter www.fotovio.net Kontakt: fotovio UG (haftungsbeschränkt) Christian Doberschütz Geschäftsführer E-Mail: christian@fotovio.de Telefon: 015140445761 Website: www.fotovio.net Das Strasczeg Center for Entrepreneurship (SCE) bietet Aus- und Weiterbildungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, erforscht und fördert Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten. Das SCE unterstützt Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation. Damit trägt es zu einer aktiven Zukunftsgestaltung unserer Gesellschaft und zur Etablierung einer umfassenden Gründungskultur bei. Das Center ist 2002 von der Falk F. Strasczeg Stiftung als An-Institut der Hochschule München gegründet worden. Im Juli 2011 wurden das SCE und die Hochschule München eine der drei ersten EXIST-Gründerhochschulen Deutschlands. Geschäftsführer ist Prof. Dr. Klaus Sailer. Weitere Informationen unter www.sce-web.de

Pressekontakt

Kommunikation & PR:

80797 München

Firmenkontakt

Kommunikation & PR:

80797 München

Das Strasczeg Center for Entrepreneurship (SCE) bietet Bildungs- und Forschungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, fördert Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerischen Persönlichkeiten. Das SCE unterstützt Gründungen aus der Wissenschaft und begleitet junge Unternehmen von der Ideenentwicklung bis zur marktfähigen Innovation. Damit trägt das SCE zu einer aktiven Zukunftsgestaltung unserer Gesellschaft und zur Etablierung einer umfassenden Gründungskultur bei. Das SCE ist 2002 als An-Institut der Hochschule München gegründet worden. Im Juli 2011 wurden das SCE und die Hochschule München eine der drei ersten EXIST-Gründerhochschulen Deutschlands. Geschäftsführer ist Prof. Dr. Klaus Sailer. Weitere Informationen unter www.sce-web.de